

Neue Bäume für den Marburger Wald

Pflanzaktionen am Frauenberg und im Waldtal

VON WALDTALGEMEINDE MARBURG E. V.

Mit zwei Pflanzaktionen in diesem Herbst führte die Waldtalgemeinde ihr 2022 begonnenes Programm „800 Bäume für Marburg“ fort. Im Oktober 2025 wurden neun Hochstamm-Obstbäume am „Wittstrauch“ nahe Beltershausen-Frauenberg gesetzt. Dort steht am Rand einer Versuchsfläche von HessenForst eine mehrere Jahrzehnte alte Obstbaumreihe, die jetzt dank der Aktiven des Vereins unter fachkundiger Anleitung von Förster Florian Zilm von HessenForst und Josef Bauer von der Bahn-Landwirtschaft Marburg mit jungen Bäumen ergänzt wurde. Gepflanzt wurden überwiegend historische Sorten, die vom Marburger Gartencenter Hilberg gespendet wurden. Für die neuen Apfelbäume, Birnbäume und Zwetschenbäume werden Mitglieder der Waldtalgemeinde Pflegepatenschaften übernehmen. Die Früchte sollen später der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Im November folgte eine zweite Pflanzaktion, die der Vorstand der Waldtalgemeinde und Förster Zilm mit Marburger Grundschulkindern organisiert hatten. Die zwei 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule setzten 100 kleine Traubeneichen an der „Waldtalstraße“, die vom Waldtal (Ginseldorfer Weg) Richtung Bauerbach führt. An einem Hang neben der Straße in dem Bereich, der auf Wanderkarten „Wolfsloch“ heißt, waren durch Borkenkäferbefall und Windwurf viele Fichten verlorengegangen. Diese Freifläche bepflanzten nun die Kinder neu, gemeinsam mit einigen Lehrkräften, unterstützt vom Vorstand der Waldtalgemeinde und unter fachlicher Anleitung von Förster Johannes Müller von HessenForst und Jakob Bartuli vom Jugendwaldheim Rossberg. Die jungen Pflanzerinnen und Pflanzer hielten trotz Kälte, ersten Schneeflocken und matschigen Waldböden tapfer durch, und als am Schluss alle neu gepflanzten Bäumchen mit Schafwollbüscheln an den Spitzen gegen Wildverbiss geschützt waren, gab es zur Belohnung noch viel Spaß mit einem lehrreichen Klimaspiel und nachher einen kleinen Imbiss mit „Burgwaldkastanien“, die die Bäckerei Müller aus Ernsthausen gestiftet hatte.

(Elke Prautsch)

